

# Lösungen

---

## Hörverstehen (Bearbeitungszeit: 50 Minuten)

### Rente mit 70

**1. Sind die Aussagen laut Text richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an!**

*2 Punkte*

a. Viele deutsche Politiker fordern die Rente mit 70.

richtig  falsch

b. Umfragen zeigen, dass die Deutschen auf keinen Fall später in Rente gehen möchten.

richtig  falsch

c. Laut erfahrenen Ärzten ist eine Fortsetzung der Tätigkeit im Alter sinnvoll.

richtig  falsch

d. Für Menschen, die nicht mehr arbeiten wollen oder können, sollte es eine Möglichkeit geben, früher in Rente zu gehen.

richtig  falsch

**2. Geben Sie wieder, worauf unser Rentensystem basiert!**

*2 Punkte*

Darauf, dass die Arbeitnehmer die Renten der Senioren finanzieren.

Natürlich darf frei formuliert werden.

**3. Fassen Sie zusammen, welche zwei Entwicklungen dazu geführt haben, dass die Rente heute kaum noch finanzierbar ist!**

*4 Punkte*

1. Entwicklung (2 Punkte):

Die Deutschen bekommen immer länger Rente (weil sie immer länger leben).

Textstelle: Zum einen hat sich die durchschnittliche Zeit, die jemand Rente bekommt, seit 1957 verdoppelt. (Damals hatten die Deutschen durchschnittlich noch 10 Jahre zu leben, wenn sie in Rente gingen. Heute können sie ihre Rente über 20 Jahre lang genießen. Der Grund dafür ist die stark gestiegene Lebenserwartung in Deutschland.)

2. Entwicklung (2 Punkte):

Es gibt immer mehr Rentner.

Textstelle: Und mit dieser hängt auch die zweite Entwicklung zusammen: Bei der Einführung des heutigen Rentensystems 1957 kamen noch mehr als sechs Arbeitnehmer auf einen Rentner. Dagegen sind es heute nur noch zwei Arbeitnehmer, die eine Rente finanzieren müssen. Und für die Zukunft wird diese Zahl aller Voraussicht nach noch weiter sinken.

Natürlich darf frei formuliert werden.

**4. Erklären Sie, warum Änderungen im Rentensystem so bald wie möglich erfolgen müssen!**

*2 Punkte*

Weil in den nächsten Jahren die geburtenstarken Jahrgänge (die Mitte der 50er bis Ende der 60er-Jahre auf die Welt kamen) in Rente gehen (1 Punkt) und es damit immer teurer wird (1 Punkt).

Natürlich darf frei formuliert werden.

**5. Ergänzen Sie!**

*2 Punkte*

Der Ökonom Marcel Fratzscher behauptet, dass das System Rente ohne längeres Arbeiten "unfinanzierbar" sei.

Natürlich darf frei formuliert werden.

**6. Geben Sie wieder, welche Unterscheidung die Politik beachten muss!**

*2 Punkte*

Arbeit ist nicht gleich Arbeit, und Mensch ist nicht gleich Mensch.

Natürlich darf frei formuliert werden.

**7. Der Einfluss der Arbeitsbedingungen: Nennen Sie die im Text genannten Faktoren!**

*4 Punkte*

Bei welchen Arbeitsbedingungen gehen die Menschen später in Rente? (1 Stichpunkt):

- (Beruf bietet) viel Freiheit (1 P)

Und bei welchen Arbeitsbedingungen gehen sie früher in Rente? (2 Stichpunkte):

- körperlich schwer arbeiten (1 P)
- Psychische Belastungen / Oder: nur Befehle empfangen und nicht selbst mitentscheiden (1 P)

Wofür muss man sorgen, um das Arbeitsalter zu erhöhen? (2 Stichpunkte)

- Gute Arbeitsbedingungen (0,5 P)
- Hohe Arbeitszufriedenheit (0,5 P)

**8. Soziale Ungleichheit. Ergänzen Sie wortwörtlich aus dem Text!**

*2 Punkte*

Je mehr die Politik die Arbeitszeit verlängert, desto mehr muss sie die Unterschiede beachten, die in der Bundesrepublik existieren. Jene 20 Prozent der Deutschen mit den niedrigsten Einkommen haben im Durchschnitt 14 Lebensjahre in guter Gesundheit weniger, als die reichsten 20 Prozent der Bevölkerung.